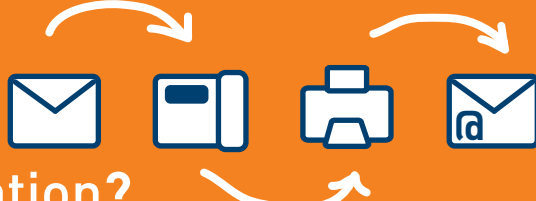


Die neue Art der Zusammenarbeit.

Wie verändert sich die Kommunikation?



Gründung: 2004



800 Millionen Nutzer (09|2011)
geschlossener Informationsaustausch im Netzwerk

Statusupdates, Activities
Like + Share Funktion

www.facebook.com

Gründung: 2006



100 Millionen Nutzer (09|2011)
offener Informationsaustausch mit „ganzer Welt“

140 Zeichen, Nutzer folgen,
Hashtags

www.twitter.com



Was können wir im Unternehmen davon lernen?

vom Web 2.0 zum Enterprise 2.0

Corinna Pahrman O'Reilly

„Bei Web 2.0 geht es vor allem um eines: den Menschen. Der Webnutzer 2.0 surft nicht mehr nur durch das Web, sondern verändert und bereichert es. [...]“
[ftp://ftp.oreilly.de/pub/katalog/web20_broschuere.pdf](http://ftp.oreilly.de/pub/katalog/web20_broschuere.pdf)

„Enterprise 2.0 ist die Nutzung von Social-Software-Plattformen innerhalb oder zwischen Unternehmen und ihren Partnern oder Kunden.“

Andrew McAfee

andrewmcafee.org/2006/05/enterprise_20_version_20/

extern

offene und aktive Kundenkommunikation
z.B. durch Blogs und Social Media

intern

Strukturen aufbrechen
„Mitmachkultur“ etablieren
Wissen teilen

Wie nutzt man es im Unternehmen?



Kommunikation ist für den Erfolg entscheidend.

im Team vernetzt mit **Microblogging**

Überwindung von **Barrieren**

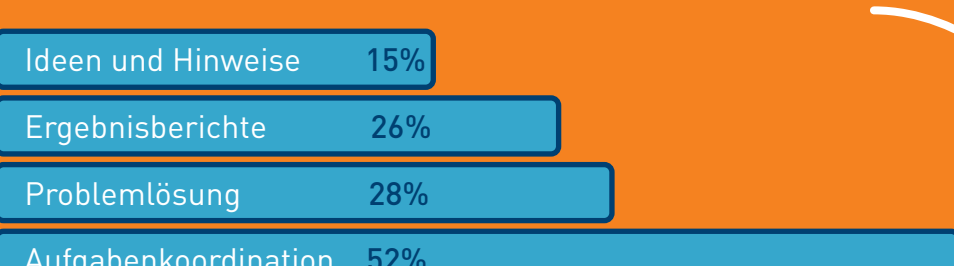
Identifikation mit dem Unternehmen

Motivation und Wissensoptimierung

Förderung der **Kreativität** und **Innovation**

Workflow-Unterstützung unstrukturierter **ad-hoc** Prozesse

Wofür wird es im Unternehmen eingesetzt?



<http://kooperationssysteme.de/docs/pubs/RichterRiemer2010-Wissensmgt.pdf>

Welchen Nutzen bringt es?

Projektkommunikation
..... noch nie war ich so gut über interne Themen, Aktivitäten und den aktuellen Status in Projekten informiert!“

Unternehmens-, Führungs- und Teamkommunikation
..... endlich kann ich die Belange meiner Mitarbeiter erkennen und auf einfache Weise Impulse über Hierarchiegrenzen setzen.“

Kommunikation mit Partnern
..... Partner und Lieferanten können so in meine Projekte eingebunden werden als wären sie Vor-Ort ...“

Vertriebskommunikation
..... alle Beteiligten bekommen die wichtigen Themen tatsächlich mit, Informationen verschwinden nicht mehr in persönlichen Postfächern...“

Ideenaustausch
..... innerhalb kürzester Zeit erhalte ich Rückmeldung, Tipps, Hinweise und Hilfestellung.“

Wie starte ich am besten?

- 1 Teilnehmer einladen.
- 2 Themen und Einsatzbereiche definieren.
- 3 erste Erfahrungen sammeln.
- 4 „Spielregeln“ festlegen.
- 5 Integration in Infoportale und Prozesse
- 6 (Durch-)Starten.
- 7 Unternehmensweite Nutzung.

Was muss ich beachten?



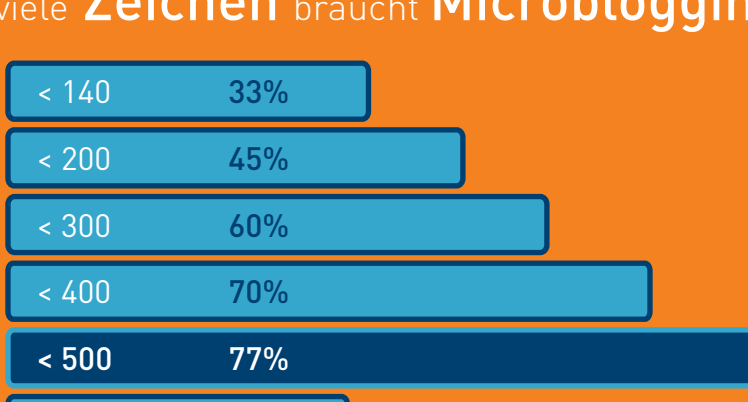
Do

Fasse dich kurz
Teile für andere potentiell relevante Informationen
Beteilige dich aktiv (stelle Fragen und antworte)
Schreibe im Kontext und nutze Schlagwörter für deine Nachrichten
Schaffe Mehrwert in dem du Kommentare und Einschätzungen mitteilst.

Teile keine privaten Infos
Nicht mit Instant Messaging verwechseln
Poste keine vertraulichen Nachrichten in öffentlichen Bereichen

Don't

Wieviele Zeichen braucht Microblogging?



Quelle: Communardo, 2012

Wie kommuniziere ich Richtig?

	Microblog	Microblog Blog/Wiki-Seite	Sharepoint Wiki Fileshare
Team			
Persönlich	Instant Messaging Direct Message SMS	E-Mail	E-Mail + Anhang
	Kurznachricht	Nachricht / Artikel	Dokument

Welche Erfahrungen gibt es?

„Manager in Unternehmen verbringen zwischen fünf und 20 Stunden pro Woche damit, E-Mails zu schreiben und zu beantworten. Bereits jetzt nutzen sie Social-Media-Anwendungen intensiver als die Internet-Suche und verbringen mehr als ein Viertel ihrer Zeit mit der Suche nach Informationen. [...] E-Mail ist heute sicher nicht mehr der beste Weg, um ein Unternehmen zu führen und Geschäfte zu machen.“
http://de.atos.net/de-de/newsroom/press_releases/2011/2011_02_08_05.htm

Thierry Breton
CEO
Atos Origin

Birgit Gebhard
Geschäftsführerin
Trendbüro

„Wir setzen auf sozial organisierte Kommunikation und möchten intern und extern den reibungslosen 'Flow' zwischen Unternehmensführung, Mitarbeitern, Externen und Kunden gewährleisten.“
www.communote.com

„In unserer täglichen Praxis spüren wir einen gewissen Drang, den Umgang mit Informationen besser zu gestalten. E-Mail, Instant Messaging und persönliche Dateiablagen sind einfach nicht die Lösung dafür.“

Ilja Hauß
Geschäftsführer
Communardo